

Schaukelbett statt Hängematte

Hängematte? Kann doch jeder! Dieses coole Hängebett sieht fast aus wie eine Riesen-Schaukel und lässt dich an freien Tagen gemütlich entspannen. Optimale Voraussetzungen hast du, wenn du einen Garten mit Bäumen dein Eigen nennst.



Ein Schaukelbett im Garten zum gemütlichen Dösen, Lesen, Essen und Trinken bei kuscheligen Temperaturen und einem lauen Lüftchen? Das muss kein Traum bleiben – den kannst du dir jetzt nämlich erfüllen. Das Prinzip ist ganz simpel: Ein selbstgebautes Bettrahmen mit Lattenrost wird an vier Seiten mit einem stabilen Seil an einem dicken Ast aufgehängt.

Du willst trotzdem eine Hängematte aufhängen? Dann lies hier weiter!

Werkzeug- und Materialliste:

Werkzeuge:

- Stichsäge
- Akkuboehrschrauber
- Multischleifer
- Farbsprühgerät, alternativ Pinsel oder Rolle, Farbwanne
- Lasermessgerät, alternativ Zollstock
- Messer/Schere/Cutter
- Schreinerwinkel
- Schraubzwingen
- Bleistift
- Rührstab
- Abdeckfolie oder Malervlies
- Leiter
- Schutzausstattung



Foto: Bosch

01. Bretter messen, sägen, schleifen

Für den Lattenrost werden elf Bretter benötigt. Diese werden aus den langen Glattkantbrettern zugesägt. Die benötigte Länge (je 91 cm) ausmessen, anzeichnen und zuschneiden.

Tipp: Ein Lasermessgerät muss man sich dafür nicht extra kaufen, aber wer eins hat, kann es zum Ausmessen verwenden. Dafür das Gerät bündig an ein Ende legen, eine Holz o.Ä. dient auf der gegenüberliegenden Seite als Reflexionsfläche. Anschließend die Kanten mit dem Multischleifer glätten. □



Foto: Bosch



Foto: Bosch

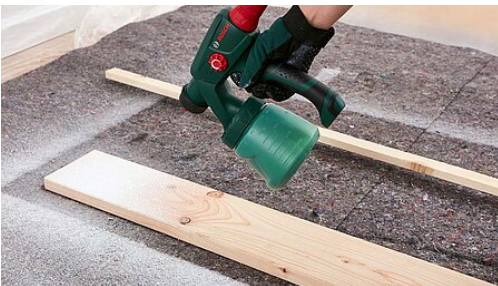


Foto: Bosch

02. Sprühlackieren

Den Boden mit Abdeckfolie oder Malervlies abdecken und die elf Bretter sowie die beiden Unterkonstruktionslatten darauf legen. Den gut aufgerührten 2in1-Lack in das Sprühsystem einfüllen und die Holzteile gleichmäßig von allen Seiten besprühen. Die lackierten Flächen gut trocknen lassen. Ggf. ist ein zweiter Durchgang mit Zwischen-schliff erforderlich.

Natürlich kannst du die Teile auch mit einem Pinsel oder einer Rolle streichen.

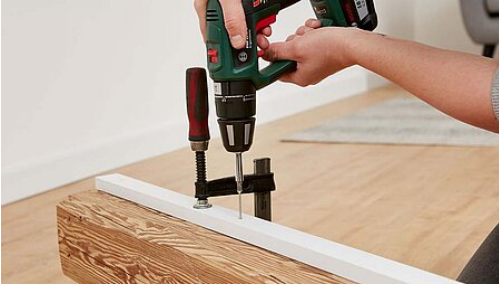


Foto: Bosch



Foto: Bosch

03. Bettrahmen zusammensetzen

An den beiden längeren Holzbalken (2 Meter) werden die Leisten für die Unterkonstruktion jeweils bündig mit einer Längsseite verschraubt. Damit nichts verrutscht, die Latten mit Schraubzwingen fixieren und ggf. vorbohren.

Nun mit allen vier Holzbalken ein Rechteck bilden, um den Rahmen für das Hängebett zusammenzuschrauben. Die Leisten müssen dabei nach innen zeigen und auf gleicher Höhe sein! Sie dienen als Auflage für die Bretter des Lattenrostes. Um ein Ausreißen zu vermeiden, zwei Löcher pro Ecke diagonal mit einem 5-mm-Holzbohrer vorbohren und die Balken anschließend mit den langen Holzschrauben verschrauben.

Tipp: Den Rahmen an eine (Zimmer)wand wie an einem Anschlag anlegen, um ein Verrutschen während des Bohrens bzw. Schraubens zu verhindern. Dafür am besten zusätzlich ein längeres Brett als Abstandshalter an die Wand legen, damit diese nicht beschädigt wird.



Foto: Bosch

04. Aufhängevorrichtung befestigen

Damit das Bett aufgehängt werden kann, werden vier Ösenschrauben in die Ecken eingedreht. Dazu die Löcher mit einem 12-mm-Holzbohrer vorbohren. Darauf achten, dass die Ösenschraube nicht auf die bereits gesetzten Schrauben trifft! Zum Eindrehen eine stabile Leiste oder wie hier die Schiene einer Schraubzwinde durch die Öse führen und drehen.



Foto: Bosch

05. Für Schutz sorgen

Um das Bett vor Wind und Wetter zu schützen, den Rahmen lasieren oder klarlackieren. Trocknen lassen.



Foto: Bosch



Foto: Bosch

06. Seile zuschneiden und anknoten

Nun musst du die benötigte Seillänge individuell ermitteln. Insgesamt werden vier gleich lange Seilstücke benötigt – jedes braucht für den Knoten zusätzlich einen halben Meter Zugabe. Die Seile zuschneiden, z. B. mit dem Universalschneide-Aufsatz des Ixo. Mit einem Palstek (das ist ein bestimmter Knoten bzw. eine Schlaufe, die sich nicht zuzieht) werden die Seilstücke an den Ösenschrauben angeknüpft. Am anderen Ende die Karabinerhaken mit einem Schlingenknoten anknüpfen.

Tipp: Die Knoten sind nicht allzu schwer und es gibt im Netz viele bebilderte Anleitungen dafür.



Foto: Bosch

07. An den Baum hängen

Nun kann das Bettgestell an einem stabilen Ast befestigt werden. Dieser muss das Gewicht des Bettes und einer bis zwei Personen tragen können. Optimal ist eine relativ waagerechte Wuchsform zum Boden. Im Zweifel solltest du einen erfahrenen Baumpfleger zu Rate ziehen.

Zuerst die Rundschlingen um die vorgesehenen Stellen des Astes winden. Um zu starke Reibung zu vermeiden, ist ggf. ein Baumschutz aus Filz o.Ä. nötig. Um das Einhängen der vorbereiteten Karabiner in die Schlingen zu vereinfachen, platziere das Bett zunächst auf einer erhöhten Unterlage (z.B. einem Tisch). Lass' dir bei diesem Schritt helfen.

Lege die für den Lattenrost zugesägten Bretter mit jeweils ca. 4 cm Abstand in den Rahmen. Jetzt noch die Matratze einlegen und das Garten-Traumbett mit Kissen u.Ä. ausstatten. Fertig ist die Wohlfühlase!



Foto: Bosch



Foto: Bosch

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbsterfahrene mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy